



Einsiedler Anzeiger

Ausgabe Juni 2017

MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT EINSIEDEL

AUS DEM ORTSGESCHENEN



Liebe Einsiedler,
die Sommerferien stehen bevor, der Ortschaftsrat hat seine Beratungen für das erste halbe Jahr abgeschlossen.

In den letzten Sitzungen waren das Tiefbauamt und der Verkehrsverbund Mittelsachsen, der für den Nahverkehr zuständig ist, zu Gast.

Das Planfeststellungsverfahren für die Straßenbahn „Chemnitzer Modell“ auf dem Eisenbahngleis befindet sich nach der öffentlichen Auslage der Unterlagen in der Auswertung. Im Sommer finden die Erörterungstermine statt, in denen die Hinweise und Widersprüche mit den Beteiligten hoffentlich einvernehmlich geklärt werden können. Im Ortschaftsrat wurden verschiedene kleine Probleme an den Brücken im Bereich des Hochwasserschutzes diskutiert. Leider sind die meisten Streckenabschnitte und die Brücken nicht Bestandteil der Umbauarbeiten, die Bauarbeiten erfolgen fast ausschließlich an den Haltepunkten. Es konnte aber eine Vereinbarung erzielt werden, dass an der Brücke nach dem Bahnübergang in Einsiedel eine Ergänzung des Hochwasserschutzes im Rahmen der normalen Unterhaltung erfolgt. Das Planfeststellungsverfahren soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Baumaßnahmen sollen im Februar 2018 beginnen und mit der Inbetriebnahme der Straßenbahn Ende November 2018 enden.

Tiefbau in Einsiedel

Das Tiefbauamt hat auf der letzten Ortschaftsratssitzung über die Baumaßnahmen in diesem und nächsten Jahr berichtet. Die Baumaßnahme an der Ufermauer im Bereich „alte Hauptstraße/neue Straße“ wird in diesem Jahr bis zum 30.11.17 abgeschlossen. Es wird auf Wunsch des Ortschaftsrates geprüft, ob vorab der Verkehr als Einbahnstraße wieder freigegeben werden kann. Das ist besonders für die Gewerbetreibenden wichtig. Weiter soll am Parkplatz unterhalb der Grundschule die Ufermauer mit Natursteinen ergänzt werden. Dazu wird der Parkplatz zum

Teil gesperrt. Der Ortschaftsrat hat darauf hingewiesen die Einschränkungen in die Schulferien zulegen und möglichst viele Parkplätze auch während der Bauzeit zur Verfügung zu stellen. Ein weiteres Thema war die Brücke hinter dem Rathaus zum Talsperrengrund. Herr Gregorzyk, der Amtsleiter des Tiefbauamtes, hat berichtet, dass eine moderne Brücke aus Stahl und neuen Leichtbauelementen der technischen Universität in Planung ist. Die Brücke wird barrierefrei geplant. Die detaillierten Planungen sollen im Herbst vorgestellt werden.

Deckensanierung Einsiedler Hauptstraße

Auf der Einsiedler Hauptstraße wird zwischen „Am Wiesenufer“ und der Funkstraße am Kindergarten eine Deckensanierung durchgeführt. Die Sanierung beginnt am 26.6. und endet am 30.7.17. Dabei wird die Hauptstraße halbseitig gesperrt und an den letzten Tagen vom 27.7.17 wird die Hauptstraße komplett gesperrt. Einen Umleitungsplan finden Sie in der Zeitung. Der Ortschaftsrat hat in der letzten Sitzung nochmal auf den allgemein schlechten Zustand der Straßen hingewiesen und weitere Sanierungen angemahnt. Leider wurden die Gelder für den Straßenunterhalt in Chemnitz seit 2003 von ca. 8 Mio. Euro auf

ca. 3 Mio. Euro reduziert. Das Ergebnis dieser Sparmaßnahme kann man an vielen Stellen sehen. Da auch nicht alles zur gleichen Zeit gebaut werden kann, ist eine kontinuierliche Unterhaltung und Pflege der Straßen dringend erforderlich.

In der letzten Woche konnten auch die lange geplanten Mitfahrerbänke aufgestellt werden. Eine Bank steht in Richtung „Siedlung“. Eine weitere Bank wurde am Cafe „Zur Talsperre“ an der Anton Herrmann Straße zum historischen Wohngebiet „Ostheim“ aufgestellt.

Die Bänke können ab sofort genutzt werden. Wer auf der Mitfahrerbank Platz nimmt, möchte mitgenommen werden.

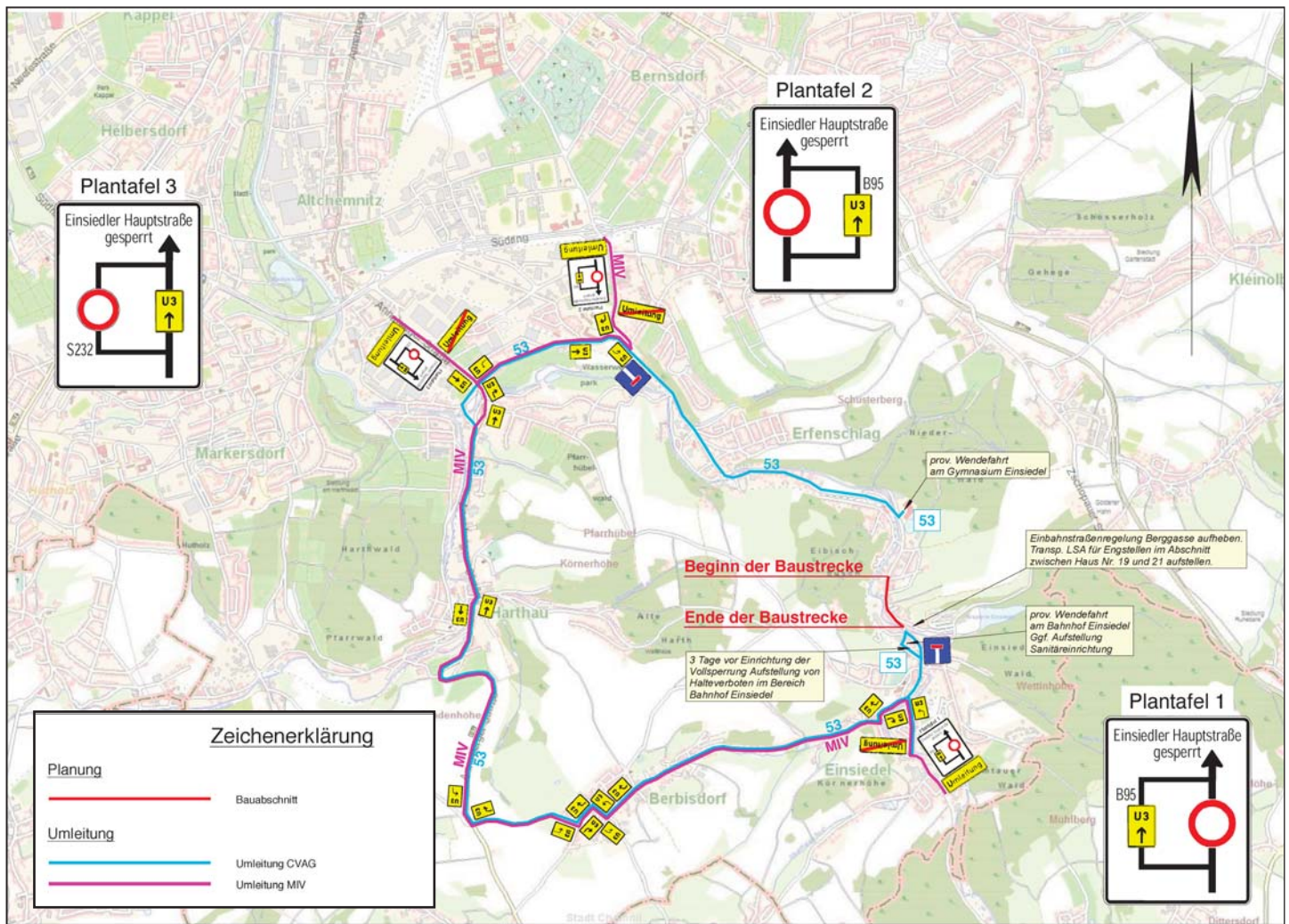
Nun liebe Autofahrer bitte achten Sie auf eventuelle Mitfahrer!

Die Bänke richten sich an „ältere“ Mitfahrer ab 18 Jahre. Von der Mitnahme von Kindern bitten wir abzusehen. Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung! Der Dank gilt auch für die Hilfe zur Erneuerung vorhandener Bänke: der Gartensparte Waldblick, dem Sägewerk Kunze, unseren Bankbauern und dem Grünflächenteam vom Ortschaftsrat.



Chemnitzer Morgenpost / Klaus Jedlicka

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Am 12.6.17 fand mit dem Amtsleiter des Grünflächen Amtes Herrn Börner und Mitgliedern des Ortschaftsrates eine Begehung zur weiteren Gestaltung des August-Bebel-Platzes und des Walter-Wieland-Heines statt. Die Spielgeräte für kleine Kinder sollen im Walter-Wieland-Hain zusammen aufgestellt werden und durch weitere kleine Geräte ergänzt werden.

Eine weitere Gestaltung der Parkanlage und des Platzes ist geplant. Ich kann wahrscheinlich in der nächsten Ausgabe im Detail darüber berichten.

Kirmes in Einsiedel

Die Kirmes in Einsiedel findet am 16.9. und 17.9.17 statt. Am Samstag veranstaltet die Einsiedler Brauerei ein Oktoberfest. Am Sonntag findet ein Kinderfest mit Kinderflohmärkten, Auftritt der Grundschule, Kinderprogramm der Kirchgemeinde, Frischschoppen und weiteren Angeboten für Kleine und Große statt.

Für weitere Angebote sind wir offen: Tel 0173 5656381 oder per Mail falkulbrich@online.de.

Der Ortschaftsrat wünscht allen schöne Sommerferien und gute Erholung.

Mit sonnigen Grüßen

Falk Ulbrich
Ortsvorsteher

Nimm mich mit, Kapitän, auf die Reise ...

Von den Mitfahrerbanken, von deren „Bedienung“ und vom Ostheim

Schon länger war es geplant, nun ist es endlich soweit: Zwei Mitfahrerbanken stehen an strategisch passenden Orten hier in Einsiedel. Wobei eine Bank – die „Ostheim-Bank“ – schon länger im Viertel stand. Sie wurde aber umfassend saniert, „umgewidmet“ und an eine passende Stelle gesetzt.

Aber der Reihe nach.

In seiner Sitzung unter dem 23. Februar 2016 hatte der Ortschaftsrat einstimmig beschlossen, eine Mitfahrerbank im Kreuzungsbereich Einsiedler Hauptstraße/Harthauer Weg zu errichten.

Wie so oft ist solch ein Beschluss schnell gefasst, die Ausführung nimmt aber dann eine gewisse Zeit in Anspruch. Zum Standort wurde das Tiefbauamt befragt, da eine bestimmte Breite auf dem Fußweg vorgegeben ist. Es musste intern geklärt werden, ob eine neue oder eine sanierte Bank aufgestellt wird und selbstredend mussten die Materialkosten zum Großteil auch bezahlt werden.

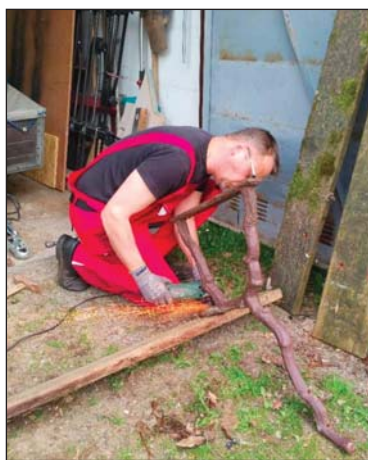
Der letzte Punkt, wohl regelmäßig der schwierigste, war hier recht einfach: der Grünpflegfonds der Stadt Chemnitz.

Der Verfasser berichtete im „Einsiedler Anzeiger“ April 2017 über diese äußerst sinnvolle Unterstützung für die Chemnitzer Ortschaften. Recht schnell war auch klar, dass es keinen Neukauf einer Bank geben sollte, sondern dass möglichst eine unserer historischen Bänke saniert wird. Eine derartige Bank war schnell gefunden.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Neben der ehemaligen Sommerrodelbahn, oberhalb der Waldklaus, stand eingewachsen im Unterholz ein solches Exemplar. Die Aussicht von dieser Bank hat sich im Laufe so vieler Jahrzehnte durch Bewuchs und Bebauung extrem verschlechtert. Umso besser war der Beton, mit welchem sie im Waldboden verankert war...

Karsten Hansch, Vorsitzender der Kleingartensparte „Waldblick e.V.“, hat diese Bank mit größerem Aufwand im Wald vom Sockel gelöst, die morschen Hölzer demontiert und die gusseisernen Füße entrostet und wieder aufbereitet.



Karsten Hansch, Waldblick e.V.

Schon in der ersten Besprechung des Ortschaftsrates und vor allem danach gab es immer wieder Diskussionen, eine weitere Bank in Richtung „Ostheim“ aufzustellen.

Ostheim? Nun, der Name ist wohl nur Wenigen bekannt. Er umschreibt das Areal um die Anton-Herrmann-Straße, die Schollstraße und den Dittersdorfer Weg. Früher, bei Anlegung um 1902, war dies die erste Bezeichnung hier und auch das heutige „Café zur Talsperre“ hieß früher „Café Ostheim“.

Grund genug, diese historische Bezeichnung zu reaktivieren und so trägt jetzt unsere zweite Mitfahrerbank diesen Namen. Die Bank befand sich lange Jahre vor dem kleinen Garagenkomplex zwischen den Hausgrundstücken Anton-Herrmann-Straße 14 und 16. Jetzt finden wir sie „im neuen Look“ in unteren Bereich der Anton-Herrmann-Straße, am Zugang zur Terrasse des „Cafés zur Talsperre“. Der neue Standort ist für den angedachten Zweck auf alle Fälle vorteilhafter.

Das zu ersetzende Material für beide Bänke wurde im Sägewerk Kunze erworben. Die Bänke montiert und Schriftzüge in die Lehnen eingefräst hat dann R.H. Er und sein Vater bewegen in Einsiedel -meist unsichtbar- viele Dinge im Bereich Sanierungen und Dienstleistungen, die sich keineswegs auf diese Mitfahrerbänke beschränken. Immer kostenlos für den Ort und völlig uneigennützig bei der Erbringung ihrer gern gesehenen Unterstützungen, sind beide so bescheiden, dass der Verfasser hier keinen Klarnamen angeben oder ein Foto beibringen kann.



Einsiedel Ostheim, 1909

Und wie werden denn die Mitfahrerbänke nun eigentlich genutzt?



Mitfahrerbank Siedlung im Kreuzungsbereich Einsiedler Hauptstraße/ Harthauer Weg

Das ist recht simpel. Einsiedel ist ein Dorf und man kennt sich. Wenn jetzt also jemand in die Siedlung oder die Anton-Herrmann-Straße hinauf Mitfahrt begehrt, nimmt er oder sie einfach Platz. Sicher wird es nicht lange dauern, bis jemand mit dem Auto vorbeikommt und diese Person mitnimmt. Und wenn es sich herumgesprochen hat und das System geläufig ist, wird die Verweildauer wohl umso kürzer werden...



Mitfahrerbank am „Café zur Talsperre“

Der Ortschaftsrat möchte sich an dieser Stelle ausdrücklich für das Engagement der vielen involvierten Akteure bedanken!

Wir hoffen, dass die Bänke rege genutzt werden. Benutzung ab 18 Jahre.

Carsten Claus
Ortschaftsrat

Juni 2017

INFORMATIONEN VOM BÜRGERSERVICE/ORTSCHAFTSRAT

Öffnungszeiten - Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79

Öffnungszeiten - Bürgerservicestelle Einsiedel für 2016

1. Montag im Monat

08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Termine für 2017

03.07.2017; 07.08.2017; 04.09.2017; 02.10.2017; 06.11.2017;
04.12.2017

* Ausweichtermin für 01.05.2017 (Maifeiertag) bzw. für 05.06.2017 (Pfungstmontag)

Tel.: 037209 / 66 40

Fax: 037209 / 66 418

Außerhalb der Öffnungszeiten können folgende Bürgerservicestelle genutzt werden:

Bürgerhaus am Wall

Düsseldorfer Platz 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-3355, Fax: 0371 488-3394

Mo und Fr: 08:30 - 12:00 Uhr

Di und Do: 08:30 - 18:00 Uhr

Sa 09:00 - 13:00 Uhr

Bürgerservicestelle Morgenleite

Bruno-Granz-Straße 2, 09122 Chemnitz (gegenüber Ärztehaus) erreichbar mit der Straßenbahnlinie 5 oder 4.

Tel.: 0371 488-3380, Fax: 0371 488-3393

Mo: 08:30 - 12:00 Uhr

Di, Do: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Leistungsangebot:

Allgemeine Serviceleistungen

- Für Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung Chemnitz werden folgende Leistungen angeboten:
- Auskünfte zu Standorten, Zuständigkeiten und Sprechzeiten
- Bereitstellung, Entgegennahme und Weiterleitung ausgewählter Vordrucke, z.B. Wohngeld, Bundeselterngeld, Landeserziehungsgeld, Feststellungs- bzw. Änderungsantrag Schwerbehinderteneigenschaft
- An- und Abmeldung der Hundesteuer
- An-, Um-, Abmeldung der Müllbehälter beim ASR
- Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen, Beschwerden, Hinweisen, Post, Fundsachen, Meldungen über wilde Müllablagungen und Schrottfahrzeuge
- Ausstellung des Familienpasses des Freistaates Sachsen
- Ausgabe von Anträgen zur Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht
- Ausgabe ausgewählter Vordrucke zur Einkommenssteuererklärung
- amtliche Beglaubigungen von Schriftstücken und Unterschriften
- Verkauf von Müll-, Grünschnitt-, und Laubsäcken des ASR
- Ausgabe von gelben Säcken
- Verkauf von Mietspiegeln
- Gewährung von Einsichtnahmen in die Satzungen der Stadt Chemnitz

Einwohnermelde- und Passwesen

- An-, Um- und Abmeldung des Wohnsitzes
- Beantragung Führungszeugnis, Gewerbezentralregisterauszug
- Eintragung einer Auskunftssperre
- Eintragung eines Widerspruches zur Weitergabe der Daten
- Beantragung und Ausgabe von Personalausweisen, Reisepässen, Kinderreisepässen (keine Sofortausstellung vorläufiger Dokumente)
- Erteilung von Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen, steuerlichen Lebensbescheinigungen

- Bearbeitung von Verlustanzeigen zu Personaldokumenten
- Erteilung schriftlicher und mündlicher Melderegisterauskünfte

Kfz-Zulassung

- Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Änderung Fahrzeugschein bei Wohnortwechsel innerhalb von Chemnitz
- Entgegennahme von Veräußerungsmittelungen
- Reservierung von Wunschkennzeichen

Hinweise zur Beantragung neuer Personaldokumente

Bei der Beantragung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- aktuelles biometrisches Lichtbild (35 mm x 45 mm)
- gültiges Identitätsdokument (z. B. alter Personalausweis, Reisepass, Kinderausweis, Kinderreisepass)
- Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde, Familienstammbuch)

Kosten:

Personalausweis:

- für Personen ab 24 Jahre 28,80 € (10 Jahre gültig)
- für Personen unter 24 Jahre 22,80 € (6 Jahre gültig)

Reisepass:

- für Personen ab 24 Jahre 59,00 € (10 Jahre gültig)
- für Personen unter 24 Jahre 37,50 € (6 Jahre gültig)

Die Gebühr ist bei Antragstellung zu bezahlen.

Für Auskünfte über die Leistungen der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, der Meldebehörde und zum Wohngeld erreichen Sie die Stadtverwaltung Chemnitz unter der Behördennummer:

0371 / 115, Montag - Freitag von 8:00 - 18:00 Uhr.

Öffnungszeiten Büro Ortschaftsrats Einsiedel

Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 037209 / 66 40
Fax: 037209 / 66 418
Mail: ortschaftsrats@einsiedel.net
Informationen: www.einsiedel.net

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel 2017

15.08.2017; 12.09.2017; 24.10.2017; 28.11.2017

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel finden in der Regel dienstags, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz statt.

Alle interessierten Einwohner sind herzlich als Zuhörer zu den öffentlichen Sitzungen eingeladen. In jeder zweiten öffentlichen Sitzung findet eine „Einwohnerfragestunde“ statt, in der allgemein interessierende und Einsiedel betreffende Fragen von den Bürgern gestellt werden können.

Der Ortsvorsteher oder die Ortschaftsräte werden diese Fragen beantworten.

INFORMATIONEN VOM BÜRGERSERVICE/ORTSCHAFTSRAT

worten. Sollte es erforderlich sein, werden Fragen und Anregungen an die Stadtverwaltung weitergegeben.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Polizeihauptkommissar Jürgen Michler zur **Bürgersprechstunde, zu den u.g. Terminen, im Rathaus Einsiedel – Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss) von 14:00 - 17:00 Uhr** zu erreichen.

Termine 2017:

04.07.2017; 01.08.2017; 05.09.2017; 10.10.2017; 07.11.2017; 05.12.2017

Außerhalb der Sprechstunden ist Herr Michler über Polizeirevier - Südwest, Polizeistelle - Bürgerpolizei, Schulstraße 9, 09125 Chemnitz; Tel.-Nr. 0371 / 52 63 - 280 oder 0172 / 35 65 88 7 zu erreichen.

Verkauf von Grünschnitt-, Laub- u. Restmüllsäcken

Der Verkauf der kostenpflichtigen Grünschnitt-, Laub- und Restmüllsäcke erfolgt nur über die **Bürgerservicestelle** im Rathaus Einsiedel.

Ein zusätzlicher Verkauf von Grünschnitt-, Laub- und Restmüllsäcke erfolgt bei Postagentur/Modehaus Schlaffke, Einsiedler Hauptstraße 82 und in der Bäckerei Worf in Berbisdorf.

Ausgabe von gelben Säcken

Die kostenlose Ausgabe der gelben Säcke erfolgt über das **Büro des Ortschaftsrates, der Bürgerservicestelle im Rathaus Einsiedel und bei Herrn Schlaffke - Postagentur / Modehaus Schlaffke, Einsiedler Hauptstraße 82.**

Öffnungszeiten:

MO - FR: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr
SA: 9:00 - 12:00 Uhr

Redaktionsschluss Einsiedler Anzeiger

Ausgabe August 2017: 13.07.2017

Erscheinungstermin: voraussichtlich 03.08.2017

NEU; Bitte die Artikel an einsiedel@riedel-verlag.de senden

Mitnahmestellen für den Einsiedler Anzeiger:

Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79

- Büro des Ortschaftsrates
- Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss)
- Bibliothek Einsiedel (Erdgeschoss)

Postagentur L. Schlaffke, Einsiedler Hauptstraße 82

Fleischerei Edel, Einsiedler Hauptstraße 90

Getränkemarkt Guts-Quelle, Einsiedler Hauptstraße 135A

GETRÄNKEWELT, Wiesenufer 1

Café Lebensart, Einsiedler Hauptstraße 102

Futtermittelhandel C. Claus, Einsiedler Hauptstraße 87

Uhren- und Schmuckgeschäft Kerstin Rößler,
Einsiedler Hauptstraße 89

Sparkasse Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 78-80

Kindertagsstätte Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 25

Bäckerei Worf, Berbisdorf, Berbisdorfer Straße 111

Auto Schwebe GbR, Talsperregrund 21

Jugendklub Einsiedel,

Physiotherapie

Eins-Zwo-Gesundheitsstudio

Herausgeber

Ortschaftsrat Einsiedel – der Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Telefon 0 37 209 / 6640 · Fax 66418

Für die Beiträge sind die jeweiligen Autoren verantwortlich im Sinne des Presserechts.

Verlag, Redaktion, Anzeigen und Vertrieb

RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,

09244 Lichtenau OT Ottendorf, (Gewerbegebiet)

Telefon 037208/876-0; Fax 037208/876298

Anzeigentelefon: 037208/876200

Mail: einsiedel@riedel-verlag.de

Auflage: 1583 Expl. (bewerbbare Haushalte - Quelle: Deutsche Post)

Der Einsiedler Anzeiger erscheint 2-monatlich kostenlos für alle Haushalte der Ortschaft Einsiedel als Mitnahmezeitung. Er liegt in den im Anzeiger veröffentlichten Mitnahmestellen mit insgesamt 1583 Expl. aus.

Der Ortschaftsrat lädt die Senioren zur Geburtstagsfeier ein

Dienstag, 19.09.2017

für die Monate Juli/August/September

Dienstag, 12.12.2017

für die Monate Oktober/November/Dezember

Die SeniorengGeburtstagsfeier findet ab diesem Jahr für jeweils 3 Monate, in der **Begegnungsstätte Einsiedel, 14:30 Uhr** statt.

Neben Informationen des Ortsvorstehers erwartet Sie auch ein kleines Programm der Grundschule oder des Kindergartens.



INFORMATIONEN VOM BÜRGERSERVICE/ORTSCHAFTSRAT

Veranstaltungskalender für Einsiedel 2017

Aktualisierung am 23.05.2017

Datum	Veranstaltung/Veranstalter
09.06.2017 14.00 Uhr	Kräuterfest Begegnungsstätte Einsiedel
23.06.2017	Sommerfest Begegnungsstätte Einsiedel
14.07.2017	Gartenfest Begegnungsstätte Einsiedel
29.07.2017/ 30.07.2017	Kirmes in Berbisdorf mit Seifenkistenrennen am 29.07.2017 Ortschaftsrat/ Verein Berbisdorf e.V.
September	100-Jahrfeier geplant Kleingartenverein „Waldesrauschen“ Einsiedel e.V.
26.08.2017 ab 15.00 Uhr	20 Jahre Jugendklub Einsiedel Kinderland Sachsen e.V. Tag der offenen Tür Jugendklub Einsiedel
09.09.2017 14:00 Uhr	Weinfest Begegnungsstätte Einsiedel
15.09.2017	1. Einsiedler Oktoberfest Einsiedler Brauhaus
16.09.2017/ 17.09.2017	Einsiedler Kirmes Ortschaftsrat Einsiedel
Oktober	Herbstcrosslauf Einsiedler Skiverein e.V.
13.10.2017	Oktoberfest Begegnungsstätte Einsiedel
11.11.2017	Tanz zum Karnevalsauftakt Begegnungsstätte Einsiedel
11.11.2017	Martinsfest in Berbisdorf Verein Berbisdorf
02.12.2017	Weihnachtsfeier im Gymnasium Einsiedel Ortschaftsrat Einsiedel
16.12. und 17.12. 2017	Einsiedler Weihnachtsmarkt Ortschaftsrat/Einsiedler Gewerbeverein

Änderungen vorbehalten!

Der Veranstaltungskalender wird mit jeder Ausgabe aktualisiert.

Blaukreuz in Deutschland e. V.

Begegnungsgruppe Chemnitz-Einsiedel

Ansprechpartner: Robby Mai,

Tel.: 01522-5985633, Mail: mail@rbby.de

Wir bieten Hilfe an bei der Beratung von Suchtgefährdeten, Suchtkranken und deren Angehörigen bei Problemen mit dem **Alkohol**.

Die Beratungen und Hilfsangebote sind kostenlos. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt. Sollten Betroffene Bedenken haben und einen Besuch der Selbsthilfegruppe scheuen, dann steht Herr Robby Mai unter o. g. Telefonnummer gerne als Ansprechpartner und Vermittler zur Verfügung.

Wir als Gruppe treffen uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr, im Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 1. Stock.

Aus dem Sächsischen Naturschutzgesetz:

§ 30 Betreten der freien Landschaft

- (1) Die freie Landschaft darf von allen auf eigene Gefahr zum Zwecke der Erholung unentgeltlich betreten werden. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzungszeit nicht betreten werden; als Nutzungszeit gilt die Zeit zwischen Aussaat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. Sonderkulturen, insbesondere Flächen, die dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen, dürfen ganzjährig nur auf Wegen betreten werden.
- (2) Zum Betreten gehören auch
 1. das Ski- und Schlittenfahren (ohne Motorkraft), das Spielen und ähnliche Betätigungen in der freien Landschaft,
 2. auf dafür geeigneten Wegen das Radfahren ohne Motorkraft und das Fahren mit Krankenfahrstühlen. Fußgänger dürfen weder belästigt noch behindert werden.
- (3) Vorschriften über das Betreten des Waldes, über den Gemeingebrauch an Gewässern und an öffentlichen Straßen sowie straßenverkehrsrechtliche, fischerei- und jagdrechtliche Regelungen bleiben unberührt.

VEREIN DER HAUS-, WOHNUNGS- UND GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER EINSIEDEL E. V.



Termine für das I. Halbjahr 2017

Die **Mitgliederversammlungen** des Vereines der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e. V. finden **jeweils freitags 19:00 Uhr bzw. sonntags 10:00 Uhr** am:

10.06.2017 auf der Wettinhöhe

statt.

Über besondere Themen oder Gäste wird auf der Einladung an den entsprechenden Bekanntmachungstafeln informiert.

Die **Geschichtsgruppe** trifft sich **jeweils donnerstags, um 18:00 Uhr**, im Rathaus am 01.06.2017.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Reisedienst Döhler Hausding & Otto GbR

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.



**Einsiedler
Anzeiger**

22 Seiten Ortsgeschehen & Angebote

STADT-BIBLIOTHEK CHEMNITZ



Di 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Tel.: 037209/2413
 Mail: einsiedel@stadtbibliothek-chemnitz.de
 Internet: www.stadtbibliothek-chemnitz.de
 Bibliothekarin: Ivonne Härtzsch

Aktion Buchsommer in Sachsen

Ab 12. Juni startet die Ferienaktion Buchsommer Sachsen in mehr als 100 Bibliotheken im Freistaat, an der sich auch die Stadtteilbibliothek Einsiedel beteiligt

Unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ können alle 10- bis 16-jährigen, die gern schmökern, Mitglied im Leseclub der Stadtbibliothek werden. 500 brandneue spannende Thriller, Mystery- und Fantasyromane und top-aktuelle Geschichten über die Liebe und das Leben stehen für die Clubmitglieder zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos und unkompliziert.

Bei der Anmeldung erhalten die Clubmitglieder auch ein Logbuch. In dieses können alle gelesenen Bücher und eine persönliche Bewertung eingetragen werden. Wer in den Sommerferien mindestens drei „Club“-Bücher gelesen und einige Fragen dazu beantworten kann, erhält auf der großen Abschlussparty am 18. August im Atomino ein Zertifikat. Dieses kann dann im kommenden Schuljahr die Deutschnote positiv beeinflussen. Ein Ferienspaß, der sich lohnt!



...und für alle Kinder
 ab 5 Jahren gibt es
 einmal im Monat
 unsere Vorlesestunde
 „Auf leisen Sohlen...“

jeden letzten Dienstag
 im Monat 16:30 Uhr

Der Eintritt ist frei

Termine: 27.06. und 25.07.

INFORMATION VOM DRK-BLUTSPENDEDIENST

**Blutspenden in den
 Sommermonaten:
 Patientenversorgung muss
 auch in Ferienzeiten gesichert sein**



**Deutsches
 Rotes
 Kreuz**

In Deutschland stehen die Sommerferien vor der Tür! Für viele bedeutet das, endlich einen schon länger geplanten Urlaub anzutreten, Sonne und Freizeit zu genießen.

Menschen, denen es wichtig ist, regelmäßig mit ihrer Blutspende kranken oder verletzten Patienten in ihrer Region zu helfen, stehen beispielsweise aufgrund von Auslandsaufenthalten während der Sommerferien vielfach nicht für eine Blutspende zur Verfügung. Auch hohe Temperaturen in den Sommermonaten tragen dazu bei, dass Blutspender nicht zu den Spendeterminen erscheinen.

Blutprodukte sind dabei aber teilweise nur vier bis fünf Tage haltbar. Um Engpässe in der Versorgung von Patienten mit diesen lebenswichtigen Präparaten zu vermeiden, appelliert das DRK an alle gesunden Bürger ab 18 Jahren, auch in der Sommer- und Ferienzeit die in ihrer Nähe angebotenen Spendetermine wahrzunehmen. Unter dem Motto „Wir brauchen Helden wie Dich“ spricht der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bereits seit Jahresbeginn Neuspender ganz gezielt an. Selbstverständlich sind auch sie herzlich eingeladen, ihre Erstspende in diesem Sommer zu leisten.

Für ihr Engagement als Lebensretter während der Sommermonate erhalten alle Blutspender auf den Spendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in einem bestimmten Aktionszeitraum eine praktische Kühltasche als Dankeschön. Die Aktion läuft in den Bundesländern zeitlich versetzt, in Schleswig-Holstein und Hamburg startet sie im August. Die Aktionszeiträume sind:

Sachsen: 22. Mai - 11. August 2017

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

**am Dienstag, 11.07.2017,
 15:00-19:00 Uhr
 in der Begegnungsstätte Einsiedel,
 Einsiedler Hauptstraße 79**



GRUNDSCHULE EINSIEDEL

In unserer Grundschule gab es in den letzten Wochen einige Höhepunkte

Die Klassen 1 und 2 besuchten im Rahmen der Schulkinowoches den Film "Die Melodie des Meeres".

Die Klasse 4 lernte eine Menge über die Geschichte des Buchdrucks. Beim Lesewettbewerb der Klassen 3 und 4 konnte Tamy Parthum, Kl. 4, mit ihrer Buchvorstellung "Mein Lotta-Leben" überzeugen. Sie vertrat unsere Schule erfolgreich zum Stadtausscheid.

Am 6.5.2017 nahm unsere Tanzgruppe, unter Anleitung von Frau Richter, zum 5. Mal am Wettbewerb "Tanz der Schulen" teil. 32 Kätzchen tanzten zur Musik "Cats". Mit einer gelungenen Darbietung konnten sie das Prädikat "Sehr gut" erreichen.

Ein weiterer sportlicher Wettbewerb fand am 10.5.2017 statt. Im Turnball-Wettkampf der "Kinder und Sport Basketball Academy" erreichte unsere Mannschaft ein prima Ergebnis.

Auch im mathematischen Bereich sind unsere Kinder Spitze. Beim "Känguru" Wettbewerb der Humboldt-Universität Berlin erreichten Christiane Ullmann (Kl. 4) einen 2. Preis und Tom Kunze (Kl. 4) einen 3. Preis.

Ein tolles Erlebnis zum Schuljahresabschluss soll unser Schulfest am 17.6. 2017 werden. Wir öffnen unsere Türen von 10 - 13 Uhr.

Mit einem Programm und vielen Angeboten möchten wir unsere Besucher überraschen. Wir laden Sie recht herzlich ein.

I. Bach



GRUNDSCHULE EINSIEDEL



KINDER- UND JUGENDTREFF EINSIEDEL CLUB „E“ - KINDERLAND-SACHSEN E.V.

**Im, am und um den Treff wird fleißig gebaut,
nichtsdetrotz ist der CLUB Dienstag bis Freitag und jeden zweiten Samstag ab 15 Uhr geöffnet**

Von den Bauarbeiten betroffen sind nur das Kellergeschoss und der Garten. Planmäßig soll bis Ende Juni alles vollendet sein und dann gilt es die neu geputzten Räume entsprechend ihrer ursprünglichen Nutzung als Band- und Tischtennisraum wieder herzurichten. Demzufolge muss alles eingeräumt und verkabelt werden.

Wer gern helfen und mit anpacken möchte, insbesondere den Garten wieder in Ordnung zu bringen, kann sich gern bei der Clubleiterin Frau Silke Schönberger (Tel. 18 60 66) melden.

In diesem Zusammenhang wird **dringend (günstiger) Rollrasen gesucht**, weil die Kinder und Jugendlichen zu ungeduldig sein werden, um dem Gras im Garten, am Grillplatz oder um die Tischtennisplatte herum wochenlang beim wachsen zu zu schauen.

Außerdem wird ein Staubsauger, eine Kaffeemaschine (gern auch mit Doppelfunktion) und ein Schredder benötigt. Wer etwas in der Richtung zu spenden, schenken oder preiswert abzugeben hat, kann sich gern melden!



Impression kurz vorm Abriss der Eingangstreppe Ende Mai, im Garten die Berge aus Bauschutt...

Die Berge an Schutt und Erde sowie die Absperrungen um das Haus konnten uns nicht davon abhalten im Mai eine kleine Baustellenparty mit Grillen, Roster, Steaks und Marshmallows zu veranstalten. Auch ansonsten wird und wurde viel gefeiert. Eine spontane Geburtstagsfeier, Geschenkerunde und eine lang geplante Überraschungsparty mit Bowlingturnier und lecker belegten Brötchen fanden in den letzten Wochen statt.

Da in den Frühlings- und Sommermonaten erfahrungsgemäß zahlreiche Geburtstage und andere Feierlichkeiten wie Jugendweihe, Konfirmation oder auch Hochzeiten anstehen, wurde ebenso fleißig gebastelt im CLUB.

Die Möglichkeiten im Jugendclub sind vielfältig etwas schönes selbst zu machen... vom Freundschaftsarmband über Kirschkerneisen, Laubsägearbeiten, beklebte Bilderrahmen, kleine Stoffherzen oder Figuren aus Filz, eine individualisierte Korkpinnwand für Fotos und Notizen, ein graviertes Glas mit selbstgewähltem Motiv oder Schriftzug, bunt gestaltete Glastealichter für die Gartensaison, Untersetzer aus Bügelperlen und und und... - der Kreativität sind (fast) keine Grenzen gesetzt.



Links wird ein „Mampffmonster“ und rechts mit individuell gestalteten Sprüchen und Zeichnungen gefüllte Streichholzschachteln gemäß „Do-it-yourself“ angefertigt.

Auch wenn ihr eine Idee habt, was ihr gern mal basteln würdet oder ein „Do-it-yourself“ Video gefunden habt, was ihr ausprobieren möchtet, im CLUB „E“ stehen zahlreiche Materialien, Utensilien, Werkzeuge und Bastelgeräte zur Verfügung; außerdem alle möglichen Farben sowie Filz, Wolle, Nähzeug, Stoffe, Holz, Perlen, Glas, Kieselsteine, Muscheln, Fimo, WindowColor, Loombänder, Bügelperlen und vieles mehr. Passende Bastelbücher und Vorlagen sind natürlich auch vorhanden. Kommt einfach vorbei und fragt bei Silke nach. Der Kreativraum wartet auf eure Ideen und deren Umsetzung.

Ansonsten wird - neben den Ferien - fleißig das 20jährige CLUBjubiläum geplant, welches am Samstag, den 2. September ab 15 Uhr stattfinden soll. Bitte die Aushänge dazu beachten!

Es ist immer schwer alles allein zu planen, organisieren und durchzuführen, wenn man als Einzelkämpfer arbeitet, deswegen bin ich für jeden Kopf mit realistischen Ideen, guten Beziehungen/ Verbindungen und vor allem für jede helfende Hand dankbar.

Zum Abschluss ein letztes Gesuch:

Für das **Seifenkistenrennen** am 29.7.2017 zur Berbisdorfer Kirmes benötigen wir noch eine „Anhängerkupplung“ (stabile Metallhaken oder -ösen für vorn und hinten tun's auch) für unser „Gefährt“ und jemanden, der sie befestigt. Und auch der Platz in der ersten Reihe ist noch zu vergeben: gesucht wird ein/e ambitionierte/r Fahrer/in ab 12 Jahre, die sich unserer schwer lenkbaren „Kiste“ stellt und es mit der Strecke am Kirchberg aufnimmt.

Meldet euch gern bei Silke oder telefonisch unter (037209) 18 60 66.

Achtung: im Juli bleibt der CLUB „E“ samstags zu und in der 3. und 4. Ferienwoche - vom 8. bis einschließlich 24. Juli ist wegen Urlaub geschlossen!

Danach schaut die neue Kollegin für eine Woche im Treff vorbei und am Donnerstag, den 27. Juli, finden die **Ferienspiele** mit dem Hort der Einsiedler Grundschule bei uns statt. Auch ansonsten ist viel geplant in den Ferien von Pommes-Tieren über selbstgemachte Wutknete und Pflegeprodukte bis hin zu Muschelbasteleien, Eis essen und Rezepte ausprobieren. Schaut dazu einfach in den **Ferienplan** auf der homepage www.KINDERLAND-Sachsen.de, auf die Aushänge an den Anschlagtafeln oder die Ferienflyer, vielleicht findet ihr etwas, das euch anspricht!

*In diesem Sinne
sonnige Grüße von Silke*

SommerFerienPlan

Dienstag, 27.6. bis Freitag, 30.6. → **Im Juli bleibt samstags geschlossen!**

Chill-out-Woche: * entspannte Musik hören *

Eis essen gehen * **kleine Trommeltöpfe** basteln (1,50€) * **Wasserbombenschlacht** * an der Wii zu „Just dance 2017“ abzappeln *.*

Donnerstag: 10-14 Uhr **MädchenBrunch** am Uferstrand mit Cocktails, Basteln, uvm.



Dienstag, 4.7. bis Freitag, 7.7.

beide Wochen: Optimierung der **Seifenkiste** → Anbringen von Abschlepphaken usw. !! Wir suchen einen ambitionierten Fahrer !!

- Überarbeitung der überdachten Holz Sitzgelegenheiten im Garten: Erneuerung Dachpappe + Abschleifen + Anstrich – Wer hilft mit?
- Kreatives mit Muscheln: Bilderrahmen, Muschelmagneten, bunte Muschelkiste, Glasteelichter für den Garten oder Balkon



ACHTUNG: vom 8. bis 24. Juli bleibt der CLUB GESCHLOSSEN!

Sonntag, den 23. Juli ist Badfest im Einsiedler Freibad

Dienstag, 25.7. bis Freitag, 28.7.

„Do it yourself“-Wochen: 25. Juli bis 5. August * **bunte Wutknete** *

* **Gebackenes:** Cookies, **Muffins**, Möhrenkuchen, Waffeln * Eis *

* **Pflegeprodukte** * **Foto-Collagen** mit dem Sofortdrucker (Wall of fame) → **Foto-Wettbewerb:** Schönstes Ferien-/ Urlaubs-/ Sommerbild * Bist Du schon an der „Wall of fame“? *



Samstag, 29.7. ab 10 Uhr Seifenkistenrennen: Testfahrten, ab 15 Uhr Wertungsfahrten, anschließend Siegerehrung in **Berbisdorf zur Kirmes**

Dienstag, 1.8. bis Samstag, 5.8.

Samstag ab 15 Uhr: gestaltet den **Ferienabschluss** nach euren Wünschen... mit Waffeln, chillen, Grillen, Knüppelteig, Bogenschießen, Beeren pflücken, Karaoke-, Spiele- oder DVD-Abend... whatever YOU like

FERIEN!

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz
Tel.: 037 209 / 25 53
Fax: 037209 / 909895
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
Email: einsiedel@heimggmbh.de



Öffnungszeiten:

MO 8:00 bis 17:00 Uhr
DI 8:30 bis 16:30 Uhr
MI 8:30 bis 16:30 Uhr
DO 8:30 bis 17:30 Uhr
FR 8:00 bis 12:00 Uhr
SA / So nach Bedarf

*Wir sind während der Öffnungszeiten immer für Sie da.
Besuchen Sie uns!*

Veranstaltungsplan Juni 2017

DO	01.06.	12:30 Uhr 17:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat; Romme` und Brettspiele) Foto AG <i>Wir wünschen Euch ein schönes Pfingstfest.</i>
DI	06.06.	10:00 Uhr 13:00 Uhr 16:30 Uhr	Gedächtnisspiele für jung und alt Wir gehen wandern. Treff der Hobbymaler
MI	07.06.	9:00 Uhr 13:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr	Kreatives Gestalten Singstunde mit Wolfgang Altersgerechte Gymnastik Englischkurs
DO	08.06.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme` u. Brettspiele)
FR	09.06.	14:00 Uhr	Musikalisches Kräuterfest mit dem Akkordeonspieler Didi
MO	12.06.	10:00 Uhr 12:00 Uhr 13:00 Uhr	Clubratssitzung Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln Kräuterstammtisch: Sammeln von essbaren Blüten und Kräutern
DI	13.06.	10:00 Uhr 13:00 Uhr 16:30 Uhr	Gedächtnisspiele für jung und alt Wir gehen wandern / Wir spielen Bingo Treff der Einsiedler Hobbymaler
MI	14.06.	9:00 Uhr 11:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr	Kreatives Gestalten Aquafitness Altersgerechte Gymnastik Englischkurs
DO	15.06.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat u. Brettspiele)
MO	19.06.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
DI	20.06.	10:00 Uhr 13:00 Uhr 14:00 Uhr 16:30 Uhr	Gedächtnistraining Wir schieben ruhig die Kugeln. Geburtsstagsfeier OR (April, Mai, Juni) Treff der Einsiedler Hobbymaler
MI	21.06.	9:00 Uhr 13:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr	Kreatives Gestalten Kleine Wanderung / Singstunde mit Wolfgang Altersgerechte Gymnastik Englischkurs
DO	22.06.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme` u. Brettspiele)
FR	23.06.	14:00 Uhr	Sommerfest mit dem Duo Rosenherz
MO	26.06.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
DI	27.06.	10:00 Uhr 13:00 Uhr 15:00 Uhr 16:30 Uhr	Gedächtnistraining Kleine Wanderung Frau Poike berichtet über ihre Namibiahilfe Treff der Einsiedler Hobbymaler
MI	28.06.	9:00 Uhr 14:00 Uhr	Kreatives Gestalten Altersgerechte Gymnastik
DO	29.06.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme` u. Brettspiele)

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach Terminabsprache möglich.

Mittwochs 15:00 Uhr: „Freier Tanz als Meditation zur Entwicklung eines positiven Körpergefühls, Selbstfindung und Spaß an der Bewegung“

Gute Unterhaltung und viel Freude wünscht das Clubteam!



BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz

Tel.: 037 209 / 25 53

Fax: 037209 / 909895

Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold

Email: einsiedel@heimggmbh.de



Öffnungszeiten:

MO 8:30 bis 17:00 Uhr

DI 8:30 bis 16:30 Uhr

MI 8:30 bis 16:30 Uhr

DO 8:30 bis 17:30 Uhr

FR 8:30 bis 12:00 Uhr

SA / SO nach Bedarf

Veranstaltungsplan Juli 2017

MO	03.07.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Montagsstricklieseln	
DI	04.07.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining	
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung	
MI	05.07.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten	
		13:00 Uhr	Wir spielen Bingo	
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik	
		15:00 Uhr	Freier Tanz als Meditation	
DO	06.07.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme, Skat und Brettspiele)	
		17:30 Uhr	Foto AG	
MO	10.07.	10:00 Uhr	Clubratssitzung	
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Montagsstricklieseln	
		13:00 Uhr	Kräuterstammtisch	
DI	11.07.	10:00 Uhr	Große Wanderung	
		15:00 Uhr	DRK Blutspendendienst	
MI	12.07.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten	
		09:30 Uhr	Spiele und Picknick am Wassertretbecken mit den Hortkindern	
		13:00 Uhr	Singstunde mit Wolfgang	
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik	
		15:00 Uhr	Freier Tanz als Meditation	
DO	13.07.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining	
		12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme, Skat und Brettspiele)	
FR	14.07.	14:00 Uhr	Musikalischer Nachmittag mit Conny und Uwe	
MO	17.07.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Montagsstricklieseln	
DI	18.07.	09:00 Uhr	Tagesfahrt nach Karlsbad	
MI	19.07.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten	
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung mit Picknick	
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik	
		15:00 Uhr	Freier Tanz als Meditation	
DO	20.07.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining	
		12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme, Skat und Brettspiele)	
MO	24.07.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Montagsstricklieseln	
DI	25.07.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining	
		13:00 Uhr	Wir schieben ruhig die Kugeln	
MI	26.07.	09:30 Uhr	Die Hortkinder stellen uns ihre Lieblingsbücher vor	
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung	
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik	
		15:00 Uhr	Freier Tanz als Meditation	
DO	27.07.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme, Skat und Brettspiele)	
MO	31.07.	14:00 Uhr	Überraschungsparty	

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach terminlicher Absprache möglich.
Jeden Dienstag 16:30 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler

Gute Unterhaltung und viel Freude wünscht das Clubteam!



BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Altersgerechte Gymnastik in der Begegnungsstätte

Es sind fast 28 Jahre her, dass in Einsiedel die Begegnungsstätte gegründet wurde. Dafür gab es einen ganz plausiblen Grund. Blicken Sie bitte, liebe Leser, mit mir in diese Zeit zurück. In den volkseigenen Betrieben der DDR, die damals noch existierten, konnten außer den dort beschäftigten Mitarbeitern auch die ehemaligen, die nun Rentner waren, am betriebseigenen Mittagessen teilnehmen. Problematisch war das aber für diejenigen, die von ihrem Betrieb entfernt wohnten. Auch sie sollten die Möglichkeit erhalten, kostengünstig essen zu können. Dabei dachte man besonders an alleinstehende Männer. Der damalige Gemeinderat hatte deshalb beschlossen, einen Essenstützpunkt als Begegnungsstätte zu schaffen. Im Herbst 1989 konnte diese in den leerstehenden Räumen der ehemaligen Bahnhofsgaststätte eröffnet werden. Sie wurde von 30 bis 40 Teilnehmern genutzt, die sich hier nun trafen. Beim Mittagessen blieb es nicht, ein Spielenachmittag schloss sich an. Andere Interessierte fanden sich als Wandergruppe zusammen und geschickte Frauen bildeten einen Handarbeitszirkel. Es war im wahrsten Sinne des Wortes eine Stätte der Begegnung. Zu den in den ersten Jahren entstandenen Gruppen gehörte auch die „Altersgerechte Gymnastik“, deren Teilnehmer sich seitdem, bis heute noch wie auch die anderen erwähnten Gruppen, regelmäßig treffen.

Es bedarf keiner langen Erklärung, dass auch und gerade für die Älteren körperliche Betätigung gesundheitsfördernd ist. Das ist schließlich auch Sinn und Ziel der altersgerechten Gymnastik, wie sie in der Begegnungsstätte durchgeführt wird. Sie kann auch als Anregung für häusliches Training verstanden werden. Freilich verfügt die Begegnungsstätte nicht über komplizierte mechanische Übungsgeräte wie ein Fitnesscenter, aber auch die hier durchgeführten Freiübungen, die Bewegungen der Arme, der Beine, des ganzen Körpers erfüllen den Zweck, trotz zunehmenden Alters fit zu bleiben. Das können alle Teilnehmer der Übungsgruppe bestätigen; die teilweise schon deutlich über die 80 hinaus sind. Sie möchten ihre Trainingsstunden nicht vermissen. Liane W. sagt dazu, dass sie seit mehr als 10 Jahren regelmäßig kommt - manche der Teilnehmerinnen schon über 15 Jahre hinaus - und dass die gemeinsam in der Gruppe unter Anleitung einer Vorturnerin erfolgenden Übungen direkt Spaß machen. Dazu treffen sich gegenwärtig jeden Mittwochnachmittag 10 Frauen. Es könnten auch mehr sein, wenn sich weitere Interessenten melden. Es gilt für die altersgerechte Gymnastik wie für alle Zirkel und Arbeitsgemeinschaften, dass die Begegnungsstätte aufnahmebereit für neue Teilnehmer ist.

Es ist eine der wichtigsten Aufgaben der Begegnungsstätte, den älteren Bürgern mit ihren Angeboten an Beschäftigungen zu helfen, die Freizeit sinnvoll zu gestalten und so ihre Lebensqualität zu erhöhen bzw. zu erhalten. StB/RM.



„Älter werden mit Köpfchen“

Liebe Leserinnen und Leser, obwohl wir immer älter werden, lassen wir unseren „grauen Zellen“ keine Ruhe! Darum diesmal wieder einige Anregungen zum Gedächtnistraining. Oft kann man ja die Aufgaben leicht verändern und erneut durchspielen. Eventuell finden Sie sogar Interesse bei kleinen Familientreffen oder ähnlichen.

1.) Ein bunter Blumenstrauß

Versuchen Sie sich zu erinnern:

Wieviel Blumennamen kennen Sie noch?

Wir fangen ganz leicht an:

- Finden Sie Blumen, die auf „-e“ enden! z.B.: Gladiole
 - Bei Blumen mit der Endung „-ie“ musste ich schon länger überlegen.
Tipp: Balkonpflanzen z. B.: Lilie
 - Noch etwas schwieriger zu finden sind Blumen mit der Verkleinerungssilbe „-chen“. z.B.: Leberblümchen
- Überlegen Sie ruhig mal länger - es gibt mehr als 10 Beispiele zu jeder Gruppe.

2.) Wer gehört zu wem?

Setzen Sie vor oder hinter jedes Tier den passenden Begriff aus der rechten Spalte!

z.B.:	Hase	-	Angsthase	Wal	-	Walnuss
a)	Bienen		Dreck			
b)	Bock		Stock			
c)	Fisch		Streifen			
d)	Spatz		Stich			
e)	Zebra		Rosinen			
f)	Hahnen		Mist			
g)	Schnecken		Garbe			
h)	Schimmel		Wäsche			
i)	Schaf		Fuß			
j)	Spinne		Pilz			

3.) Mit viel Phantasie

Jetzt sind Ihr Witz und Ihre Phantasie gefragt. Nehmen Sie etwas Gedrucktes, (Zeitung, Buch usw.) das mindestens 20 Zeilen hat. Notieren Sie aus jeder zweiten Zeile ein beliebiges Wort. (10) Denken Sie sich eine lustige oder märchenhafte Geschichte aus, in der alle 10 Wörter in ungeordneter Folge vorkommen. Wenn Sie möchten, geben sie ihre Geschichte in der Begegnungsstätte ab, die beste erscheint im nächsten Anzeiger!

4.) 10 Antworten mit dem Buchstaben „M“

Die folgenden Aufgaben kennen Sie schon:

10 Fragen, deren Antworten mit „M“ beginnen.

z. B.: Welches „M“ ist ein Werk, das nur Spruchreifes produziert?
Das Mundwerk

- Welches „M“ lässt Bäume ausschlagen?
- Welches „M“ bestimmt den Charakter eines Ohrwurmes?
- Welches „M“ wurde 969 Jahre alt?
- Welches „M“ stellt sich der Aktzeichner vor den Pinsel?
- Welches „M“ ist die Hauptstadt Spaniens?
- Welches von Smetana musikalisch gewürdigte „M“ fließt durch Prag?
- In welchem „M“ kann man an amerikanischen Highways übernachten?
- In welches „M“ steckt man Käse, um kleine graue Tiere zu fangen?
- Welches „M“ veranstaltete die Besatzung der „Bounty“?
- Welches „M“ ist Berlins berühmteste Malfläche gewesen?

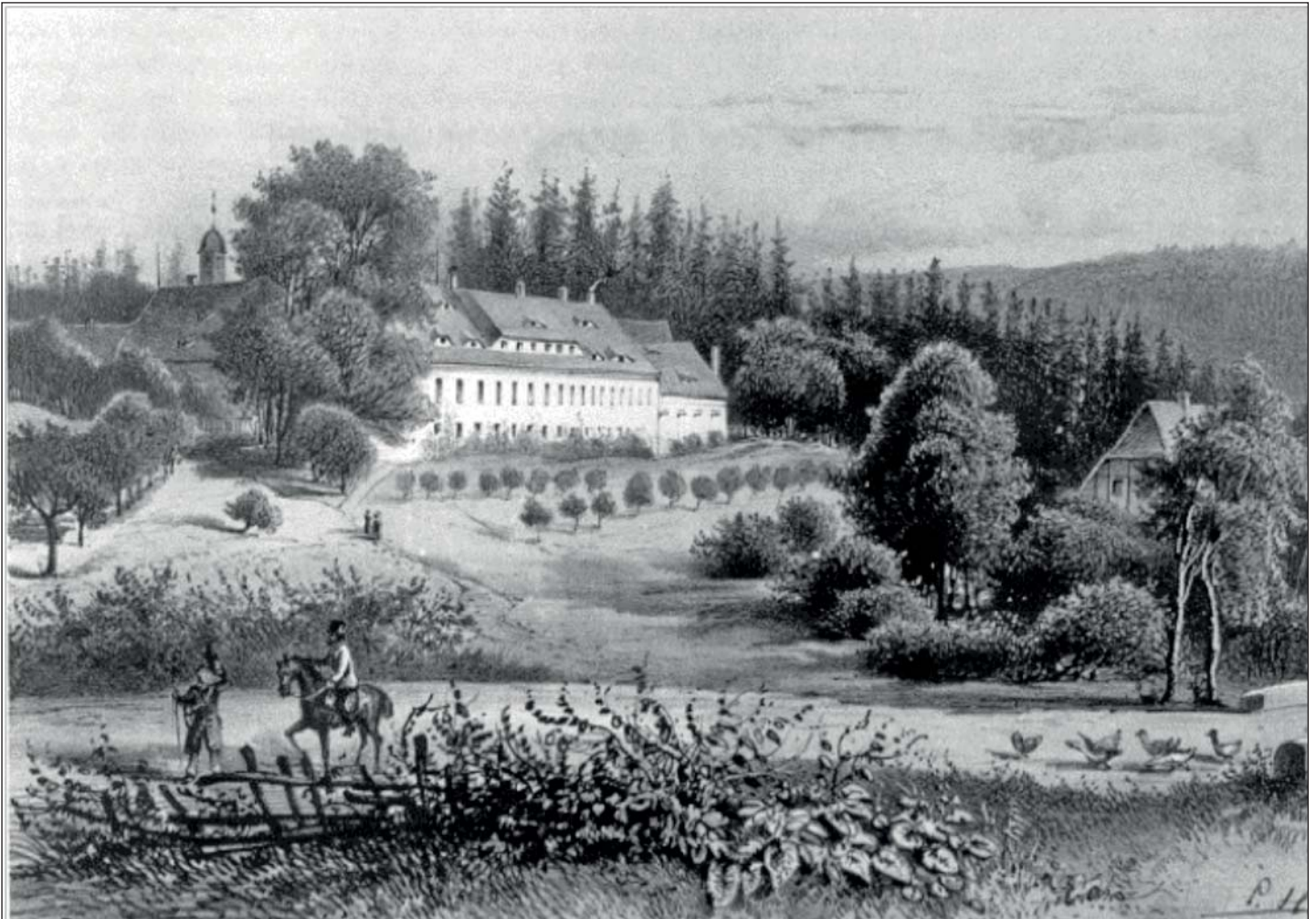
Zum Schluss wünsche ich Ihnen viel Freude und Geduld beim Lösen der Aufgaben!

R. Wolfram

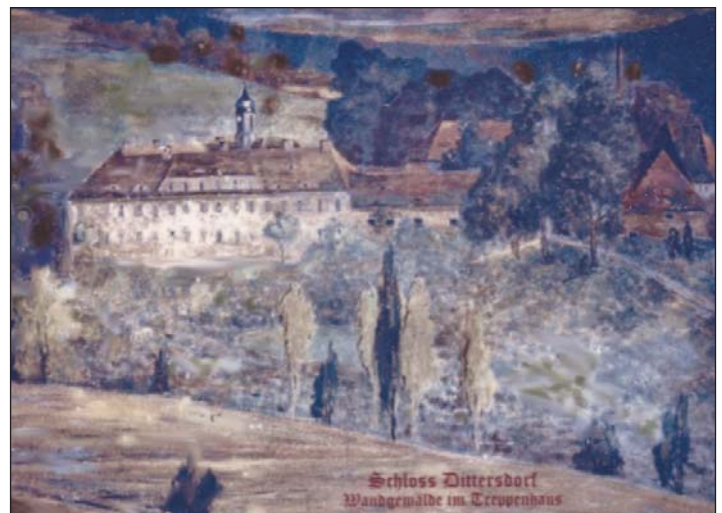
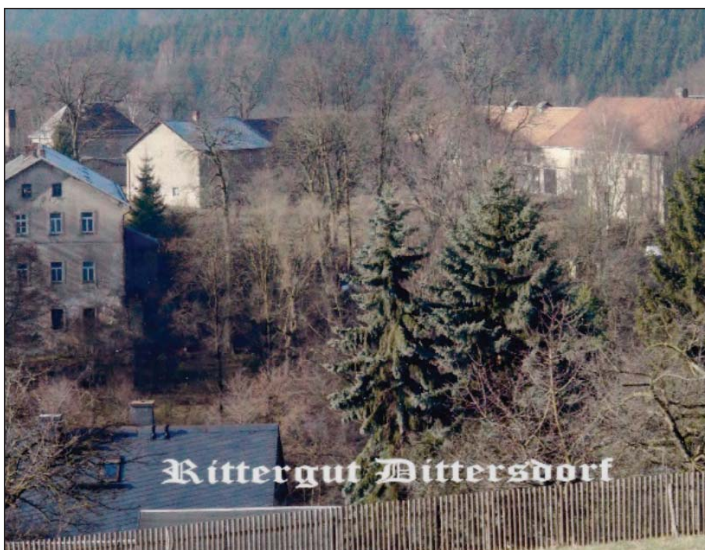


Eine historische Hausverkaufsurkunde

Am 30. April 1844, einem Dienstag, erschienen frühmorgens in der Amtsstube des Gerichtsschöppens im Dittersdorfer Schloss zwei Einsiedler Einwohner, um einen Hauskaufvertrag amtlich besiegeln zu lassen. Warum mussten sie dazu nach Dittersdorf? Wo war in Dittersdorf ein Schloss?



Eine alte Lithographie zeigt uns das prächtige Gebäude mit dem dazugehörigen Rittergut. Nur ist das um etwa 1680 erbaute Schloss leider 1889 aus unbekannten Gründen niedergebrannt und wurde nicht wieder aufgebaut. Vom einstigen stolzen, viel älterem Rittergut, existieren nur noch traurige Reste. Das Wandgemälde vom Schloss befindet sich noch heute im Treppenhause des ehemaligen Rittergutes.

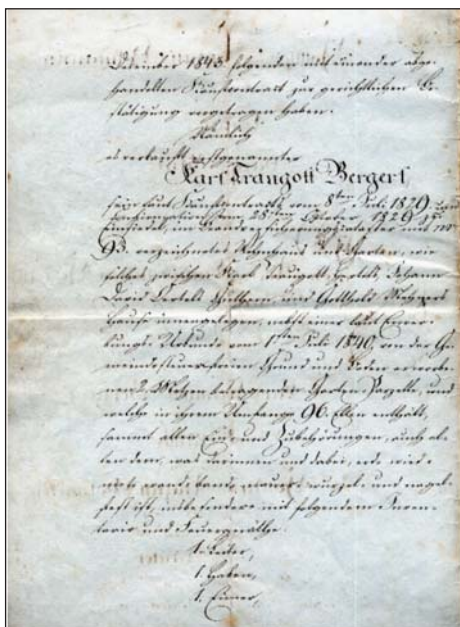


Fotos : Rainer Damm, Dittersdorf

Zur Geschichte:

Einsiedel gehörte einst zur Herrschaft der auf Schloss Scharfenstein lebenden Adelsfamilie. Diese errichtete so genannte Vorwerke unter anderem in Weißbach mit Dittersdorf. Hier übten sie auch ihre Gerichtsbarkeit über die ihnen unterstellten Ortschaften aus. Im Jahre 1838 wurde die sächsische Landgemeindeordnung erlassen. Die Gemeinden verhandelten seit 1848 mit der damaligen Grundherrin, der Gräfin von Düben, welche Bereitschaft zur Übergabe signalisierte. Erst am 8.5.1862 endete dann die Patrimonialgerichtsbarkeit mit der Übergabe der Einsiedelschen Gerichtsbarkeit an den Staat. Also fast zwei Jahrzehnte dauerte das Ringen. Dittersdorf kam zum Amtsgericht Zschopau und danach 1874 zur Amtshauptmannschaft Flöha. Für Einsiedel war nun das Königliche Gerichtsam Chemnitz in der Amtshauptmannschaft Chemnitz zuständig.

Zurück zur Amtshandlung.



Durch einen glücklichen Umstand ist die Geschichtsgruppe im Besitz der Originalurkunde. Lassen wir diese nun auf uns visuell einwirken.

In der Erläuterung verzichtet der Verfasser auf die originalgetreue Wiedergabe des Textes.

Wir, die Adeliche Einsiedelschen Gerichte zu Weißbach mit Dittersdorf beurkunden, daß am unten bemerkten Tage persönlich erschienen sind:

Karl Traugott Bergert, Hausbesitzer in Einsiedel, **Verkäufer**

Gottlieb August Hofmann, Strumpfwirkermeister und Einwohner daselbst, **Käufer** heißt es hier.

Bereits am 27. Dezember 1843 hatte Bergert einen Kaufkontrakt (Vertrag) aufsetzen lassen, der nun gerichtlich bestätigt werden musste. Daraus ging hervor, dass Bergert 1829 dieses Wohnhaus mit Garten, welches im Brandversicherungskataster Nummer 93 eingetragen war, gekauft hatte.

Nach relativ kurzer Zeit also verkaufte er es wieder mit allen **Ein- und Zubehörungen mit allem was darin erd-wind-niet-wand-band-mauer-wurzel- und nagelfest** ist.

Wir kennen noch heute den Ausdruck etwas vereinfacht: Was nicht niet- und nagelfest ist, wird weggebracht. Das war also die Immobilie, die unbeweglich ist.

Zusätzlich verkaufte er noch folgendes Inventar und Feuergeräte:

- 1 Leiter,
- 1 Eimer,
- 1 Laterne,
- 1 Feuerwisch, ferner
- 1 Lehnstuhl,
- 15 Bund Kornstroh und den vorhandenen Dünger.

Dazu muss der Käufer Hofmann nun entrichten:

51,72 Steuereinheiten laut Steuerskataster Nr. 85 an den Staat (Fiscus).

(Eine Steuereinheit betrug damals 8 Pfennige, das entspräche 1Taler 11 Neugroschen und 4 Pfennigen jährlich)

3 Neugroschen und 9 Pfennige Beitrag zum herrschaftlichen Fron- und Dienstgeld im Hauptgut

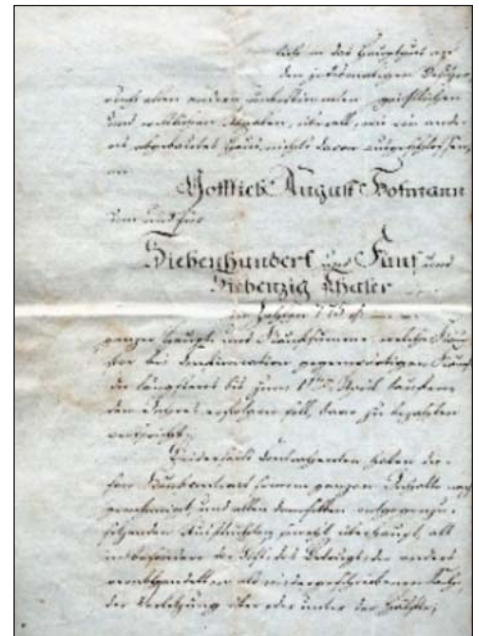
15 Neugroschen und 5 Pfennige herrschaftliches Fron- und Dienstgeld an die Gerichtsherrschaft als abgebauter Händler

10 Neugroschen für Aufgaben und Beschwerden alljährlich (hier sind wohl Beschwerlichkeiten gemeint)

sowie 2 Neugroschen und 5 Pfennige für den alljährlichen Röhrwasserzins.

Zu zahlen sind die Beträge im Hauptgut immer an den jeweiligen Besitzer.

Gottlieb August Hofmann zahlt laut Vertrag bis spätestens 1. April des Folgejahres Siebenhundert und Fünf und siebenzig Thaler in Zahlen 775 Thaler in bar an Bergert.



Für die damalige Zeit ein beträchtliches Sümmchen.

Beiden wurde der Vertrag vorgelesen. Sie bekannten sich zur Einhaltung ohne jede Ausflüchte. Der Käufer wird erblich und eigentümlich beliehen. Darüber wurde eine Urkunde gerichtlich mit Siegel ausgefertigt und eine beglaubigte Abschrift im Einsiedler Gerichtsbuch vom Jahre 1830 Blatt 188 hinterlegt. Sie trägt den Namen Kaufkonfirmationsurkunde und hat mit Konfirmation von Heranwachsenden absolut nichts zu tun.

Ausgefertigt wurde diese Urkunde in: Dittersdorf, den 30. April 1844
Adeliche Einsiedelsche Gerichte zu Weißbach mit Dittersdorf

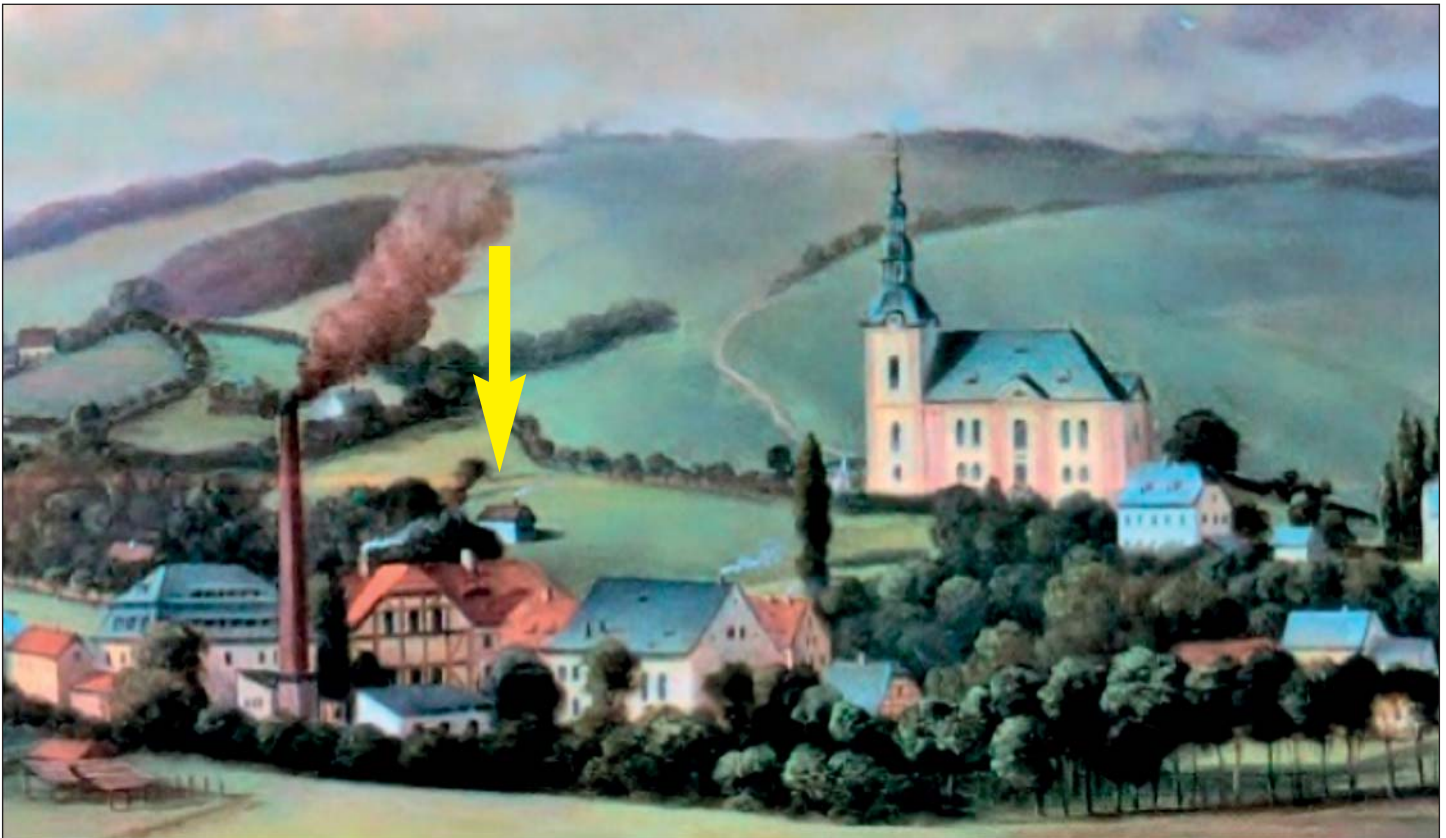
Carl August Dierisch Gerichtsschöppe

HEIMATGESCHICHTE



Um welches Haus handelte es sich?

Bei der vorliegenden Urkunde fanden wir noch einen beigelegten Recognitionsschein vom 6. März 1871 ausgefertigt vom Königlichen Gerichtsammt in Chemnitz. Da geht es um ein zugeschlagenes Grundstück mit der Nummer 60a für den Herrn Hausbesitzer Gottlieb August Hofmann. Auf dem Flurstück Nummer 60 ist dann das spätere Gemeindearmenhaus erbaut worden..



Ausschnitt aus einer Leuteritzdarstellung von etwa 1875. Am Pfeil ist das vermutlich dort befindliche Haus dargestellt.

I. Rost im Mai 2017

AUS UNSERER KITA

Wir freuen uns auf den Schulanfang!

Das letzte Kindergartenjahr, das Schulvorbereitungsjahr, ist ein Jahr voller spannender Ereignisse und Höhepunkte und dient im besonderen Maße dem Kennenlernen der Schule, des Hortes, der näheren und weiteren Umgebung der Kindertageseinrichtung, der Entwicklung von Selbstständigkeit, einer positiven Lernbereitschaft und der Entwicklung von Selbstbewusstsein.

Viele interessante Projekte haben in den letzten Monaten unsere Kinder begeistert.

Der Besuch im Opernhaus, im Naturkundemuseum oder beim Glasbläser trugen zur Erweiterung des Wissens der Kinder bei. Besonders toll waren die wöchentlichen Sportangebote in der Turnhalle der Grundschule



und viele andere Lernangebote zur Vorbereitung auf die Grundschulzeit.

In bleibender Erinnerung behalten unsere Kinder eine Übernachtung in der Kindertageseinrichtung. Dieses Erlebnis stärkte das Zusammengehörigkeitsgefühl der Kinder und festigte bereits bestehende Freundschaften.

Nun freuen wir uns auf das Zuckertütenfest, ein besonderer Höhepunkt im letzten Kindergartenjahr.

Ute Walther

KIRCHGEMEINDE

Veranstaltungen der Kirchgemeinde Einsiedel mit Erfenschlag & Berbisdorf



Sonntag, 11. Juni 2017

- 10:00 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf
14:30 Uhr Kinderfest im Pfarrgarten in Einsiedel

Sonntag, 18. Juni 2017

- 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Einsiedel

Mittwoch, 21. Juni 2017

- 19:30 Uhr Info-Abend über Pflegeelternschaft im Kantorat
in Einsiedel

Samstag, 24. Juni Johannistag

- 10:00 Uhr Andacht mit dem Posaunenchor in Einsiedel
20:00 Uhr Andacht mit Posaunenchor in Berbisdorf

Sonntag, 25. Juni 2017

- 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Einsiedel

Samstag, 1. Juli 2017

- 18:00 Uhr Musik zum Wochenausklang in Berbisdorf

Sonntag, 2. Juli 2017

- 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Reichenhain

Sonntag, 9. Juli 2017

- 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Einsiedel

Sonntag, 16. Juli 2017

- 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 23. Juli 2017

- 08:30 Uhr Gottesdienst in Einsiedel
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Reichenhain

Freitag, 28. Juli 2017

- 21:00 Uhr Sommernachtsmusik in der Kirche in Berbisdorf

Sonntag, 30. Juli 2017

- 10:00 Uhr Festlicher Gottesdienst zum Kirch-weihejubiläum mit
Abendmahl

Samstag, 5. August 2017

Schulanfängerandacht in Einsiedel;
Zum Redaktionsschluss stand leider noch kein zeitlicher Termin fest,
bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt in Einsiedel

Sonntag, 6. August 2017

- 08:30 Gottesdienst in Einsiedel
10:00 Uhr Gottesdienst in Reichenhain

